

Wie kamen Sie zur DGS?

Ich habe mich 2001 auf eine Stelle beim Landesverband Berlin Brandenburg beworben. Meine Diplom-Betreuerin war DGS-Mitglied und hat mir die Stelle empfohlen.

Warum sind Sie bei der DGS aktiv?

In der DGS treffen Weltverbesserer mit verschiedensten fachlichen Hintergründen und persönlichen Perspektiven zusammen. Das schafft eine tolle Arbeitsatmosphäre und ist auf konstruktive Weise anstrengend, weil sich alle in der gemeinsamen DGS-Position wiederfinden sollen. Aus den Diskussionen nehme ich viele Denkanstöße mit.

Was machen Sie beruflich?

Dank des EEGs konnte ich von Anfang meines Berufsstarts an davon leben, mich mit Photovoltaikanlagen zu beschäftigen. Das habe ich besonders intensiv auf meinem Forschungsgebiet der Gebäudeintegration gemacht. Seit einem Jahr arbeite ich als Wissenschaftlerin am Zentrum für nachhaltiges Bauen der TU München und beschäftige mich dort mit Plusenergiegebäuden, erneuerbarer Energieversorgung und Systemwirkungen des nachhaltigen Bauens insbesondere im städtischen Energiesystem.

In meiner Freizeit...

... gehe ich die (Kletter-)Wand hoch und freue mich, in München echte Felsen in Reichweite zu haben. Ich genieße das Leben in der Stadt, vor allem, wenn es sich im Sommer nach draußen verlagert, und höre Musik, am liebsten live. Die Welt erkunde ich auf Reisen am liebsten mit dem Fahrrad oder zu Fuß, lasse mich aber auch gerne zu Hause von Büchern in andere Welten entführen.

Wann haben Sie zuletzt die Energie gewendet?

Letzten Sommer habe ich ausprobiert, wie mir ein Leben ohne Fleisch schmeckt und musste gar nicht darüber nachdenken, wieder „rückfällig“ zu werden. Das ist mein persönlicher Beitrag, dass alle satt werden und zu weniger Klimawandel, Ressourcen- und Energieverbrauch.

Wenn ich etwas ändern könnte, würde ich...

... die Infrastruktur und den Betrieb der



Dr. Claudia Hemmerle
 DGS-Mitglied und -Delegierte

Kontakt
 claudia.hemmerle@tum.de

öffentlichen Grundversorgung in die öffentliche Hand zurückführen. Die Verantwortung für Wasser-, Strom-, Gas- und Fernwärmenetze gehört nicht in die Hände von rein betriebswirtschaftlich und gewinnorientiert agierenden Unternehmen, sondern muss demokratischen Spielregeln unterliegen, um die Netze volkswirtschaftlich zukunftsfähig gestalten zu können, beispielsweise für die Energiewende.

Die SONNENENERGIE ist ...

... bei mir und bei meinen Gästen als Klo-Lektüre sehr beliebt. Sie deckt eine große Themenbreite ab und geht dabei trotzdem in die Tiefe. Besonders schätze ich die aktuellen energiepolitischen Informationen und die interessanten Blicke über den eigenen fachlichen Tellerrand hinaus.

Die DGS ist wichtig, weil ...

... sie als unabhängiger, gemeinnütziger und solider Fachverband geschätzt wird und als gewichtige Stimme für die Energiewende hörbar sein muss. Gerade die Landesverbände können über das ehrenamtliche und nebenberufliche Engagement hinaus wertvolle Arbeit leisten, Wissen zu erarbeiten und zu verbreiten.

Auch andere sollten bei der DGS aktiv werden, weil ...

... auch beim ältesten Solarverband Deutschlands junge Menschen mit fri-

schen Ideen etwas bewegen sollen und können. Der Umbau der Energieversorgung ist ein gesamtgesellschaftliches Großprojekt, das viele unterschiedliche Kompetenzen auch von außerhalb der Ingenieurwelt braucht.

Mit wem sprechen Sie regelmäßig über die direkte Nutzung von Sonnenenergie?

In unserem interdisziplinären Kollegenteam aus Architekten, Bau-, Maschinenbau und Umweltingenieuren bin ich die Ansprechpartnerin für aktive Solarenergienutzung. In verschiedenen Lehrveranstaltungen kann ich das Thema auch den Studierenden vermitteln. Glücklicherweise ist es für angehende Bauexperten keine Frage mehr, ob Erneuerbare Energien genutzt werden, sondern wie das konkret funktioniert und nachhaltig umgesetzt werden kann.

Steckbrief

Die DGS ist regional aktiv, viel passiert auch auf lokaler Ebene. Unsere Mitglieder sind Aktivisten und Experten, Interessierte und Engagierte. Die Bandbreite ist groß. In dieser Rubrik möchten wir uns vorstellen. Die Motivation Mitglied bei der DGS zu sein ist sehr unterschiedlich, aber lesen Sie selbst ...